

# INHALT

1.	Einleitung . . . . .	9
1.1.	Dryden und die Satiretheorie . . . . .	9
1.2.	Die varronische Satire in der Neuzeit . . . . .	12
1.3.	Das Gattungsproblem . . . . .	17

## Teil I

### Geschichte und Theorie der menippeisch-varronischen Satire

2.	Die Entwicklung der Gattung in der Antike . . . . .	25
2.1.	Ziel des Forschungsabrisses . . . . .	25
2.2.	Die Satire in der griechischen und römischen Literatur . . . . .	26
2.3.	Satire und <i>satura</i> . . . . .	30
2.4.	Gattungsmerkmale der <i>varroniana</i> . . . . .	36
2.5.	Konvergenzen und Divergenzen der <i>varroniana</i> und der <i>luciliana</i> . . . . .	40
3.	Die Theoriebildung vom 16. bis 18. Jahrhundert . . . . .	46
3.1.	Vorbemerkung . . . . .	46
3.2.	Scaliger . . . . .	47
3.3.	Casaubonus . . . . .	48
3.4.	Heinsius . . . . .	53
3.5.	Rigaltius . . . . .	58
3.6.	Vossius . . . . .	59
3.7.	Vavasseur . . . . .	60
3.8.	Dacier . . . . .	63
3.9.	Spanheim . . . . .	64
3.10.	Dryden . . . . .	70
3.11.	Die Satirekritik in England . . . . .	74
3.11.1.	Die versifizierten Poetiken . . . . .	74
3.11.2.	Burleske und Satire . . . . .	75
4.	Strukturen und Strategien der <i>varroniana</i> . . . . .	77
4.1.	Vorbemerkung . . . . .	77
4.2.	Das satirische Subjekt . . . . .	79
4.3.	Das satirische Objekt . . . . .	84
4.4.	Das Allgemeine, das Besondere und das empirisch Wirkliche . . . . .	87
4.5.	Die Fiktionalität . . . . .	95
4.5.1.	Mimetisch vs. amimetisch . . . . .	95
4.5.2.	<i>Direction</i> vs. <i>indirection</i> . . . . .	106
4.6.	Die Parodie . . . . .	112
4.7.	Ansätze zu einer Typologie . . . . .	116

## Teil II

### Die Rezeption der varronischen Satire in der Restaurationszeit

5.	Samuel Butler . . . . .	121
5.1.	<i>Mercurius Menippeus</i> . . . . .	121
5.1.1.	Text und Verfasserschaft . . . . .	121
5.1.2.	Werkanalyse . . . . .	122
5.2.	<i>Hudibras</i> . . . . .	126
5.2.1.	Die Ausgangssituation . . . . .	126
5.2.2.	Die neuere Forschung . . . . .	128
5.2.3.	Die ältere Kritik . . . . .	129
5.2.4.	Werk- und Gattungsanalyse . . . . .	133
5.3.	<i>The Elephant in the Moon</i> . . . . .	177
5.3.1.	Die Frage der Gattung . . . . .	177
5.3.2.	Die Verfahrensweisen . . . . .	180
5.3.3.	Die beiden Fassungen . . . . .	184
5.4.	Zusammenfassung . . . . .	186
6.	Andrew Marvell: <i>The Rehearsal Transpros'd</i> . . . . .	186
6.1.	Die Forschungslage . . . . .	186
6.2.	Die satirische <i>persona</i> . . . . .	191
6.3.	Sachtext vs. Fiktivtext . . . . .	194
7.	John Dryden . . . . .	201
7.1.	<i>Mac Flecknoe</i> . . . . .	201
7.1.1.	<i>Varronian vs. mock-heroic</i> . . . . .	201
7.1.2.	Die Verfahrensweisen im Gattungskontext . . . . .	206
7.1.3.	Das Verhältnis zu Flecknoes <i>Sir William Davenant's Voyage to the Other World</i> . . . . .	223
7.2.	<i>Absalom and Achitophel</i> . . . . .	226
7.2.1.	Der Forschungsstand zum Gattungsproblem . . . . .	226
7.2.2.	Das satirische Verfahren und seine Herleitung . . . . .	230
8.	Schlußbetrachtung . . . . .	250
	Literaturverzeichnis . . . . .	260
	Autorenregister . . . . .	273